

Verglaste Feuerschutztüren:

Brandschutz mit Durchblick

Moderne Feuer- und Rauchschutzabschlüsse, wie sie z. B. Hörmann anbietet, präsentieren sich oft mit viel Glas und schlanken Profilrahmen in Stahl oder Alu.

Großflächig verglaste Türen und Festelemente in feuerhemmender T30/F30 oder feuerbeständiger T90/F90 Ausführung (mit zusätzlicher Rauchschutzfunktion) bieten im Ernstfall Einblick in die Fluchtwege und erleichtern zudem Rettungs- und Löschkräften den Überblick.

Die endlos koppelbaren Türen und Festelemente von Hörmann werden sowohl in Stahl- als auch in Alu-Rohrrahmenbauweise angeboten. So weist die Standardausführung in Stahl bei 60 mm Tiefe eine Rahmen/Flügel-Ansichtsbreite von 168 mm auf (Festelemente 84 mm).

Filigran präsentiert sich die Ausführung T30/F30 „S-Line“ (Bautiefe 60 mm) mit Ansichtsbreiten von 134 mm für Rahmen und Flügel bzw. 65 mm Rahmenbreite der Festelemente. Zum Brandschutzprogramm zählen T30/F30 Alu-Konstruktionen (Profiltiefe 80 mm) mit Ansichtsbreiten von 150 mm für Rahmen und Flügel bzw. 70 mm Rahmenbreite bei Festelementen. Eine robuste Variante in Stahl-Rohrrahmenkonstruktion mit Alu-Blendprofilen gibt es mit 175 mm bzw. 91 mm Ansichtsbreite. Die in gleicher Bauweise konzipierten T90/F90-Abschlüsse mit Alu-Verblendern bringen es bei 73 mm Bautiefe auf 180 mm Ansichtsbreite von Rahmen und Flügel bzw. 91 mm beim Festelement.

Rauchdichte einflügelige (bis 1500 mm breit) und zweiflügelige (bis 2850 mm breit) T90- und F90-Türen bietet der Hersteller mit einer Höhe bis zu 2500 mm an. Sie werden ergänzt durch endlos koppelbare, rauchdichte F90-Festelemente. Die Verglasung – wahlweise aus F90 Brandschutz- oder Ornamentglas – ist bis zu 2500 mm sprossenlos möglich. Eine Gliederung der Glasflächen ist durch Quer-, Senkrecht-, Kreuz- und Diagonal-Sprossen möglich, die glastrennend ausgeführt oder aufgeklebt sein können. Ergänzt werden die kombinierten Feuer- und

Rauchschutzabschlüsse durch passende Elemente mit alleiniger Rauchschutzfunktion, die etwa in Fluchtwegen als Zwischenabschlüsse zum Einsatz kommen, um der Ausbreitung toxischer Rauchgase Einhalt zu bieten. Auch sie stehen in Stahl in Standard und „S-Line“-Ausführung sowie in Alu zur Wahl. ■

Schiebetore für den Brandschutz:

Keine Chance dem Feuer

Die Feuerschutz-Schiebetore von Teckentrup erfüllen die Brandschutz-Norm DIN 4102 und Rauchdichtheit gemäß DIN 18095 und bieten für bis zu 90 Minuten Sicherheit bei Feuer und Rauch. Für die ein- oder zweiflügeligen Tore des Verler Herstellers sorgt dabei eine umlaufende Gummidichtung für die notwendige Dichtheit.

Die Feuerschutz-Schiebetore T30 und T90 sind jetzt auch in zweiflügeliger Variante gemäß DIN 18095 rauchdicht zugelassen. Ihre Gummidichtung, im Ein- und Auflaufbereich feststehend, ist in der Tor-Unterseite versenkt und schleift beim Öffnen und Schließen nicht über den Boden. Ein kleiner Metallstift sorgt dafür, dass sich die Dichtung erst beim Schließen des Tores auf den Boden senkt. Das führt zu geringem Verschleiß, leichtem Torlauf und langen Wartungsintervallen. Selbst bei leicht unebenen Böden gelangt nach Auskunft des Herstellers kein Qualm in angrenzende Räume. Eine Schwelle ist so oft nicht erforderlich.

Die Schiebetore eignen sich vor allem bei großen Gebäudeöffnungen wie z. B. Tiefgaragen, Lagern, bei Flughäfen. Die Liefergröße



Bild: Hörmann

Für Transparenz und ungehinderte Passage sorgen die großflächig verglasten T30 Stahl-Feuerschutzabschlüsse von Hörmann



Hörmann KG
33803 Steinhagen
Tel. (0 52 04) 9 15-0
info@hoermann.de
www.hoermann.de



Bild: Teckentrup

Das Feuerschutz-Schiebetor T90 bietet jetzt auch zweiflügelig 90 Minuten Brandwiderstandsdauer nach DIN 4102 und Rauchdichtheit gemäß DIN 18095

der Tore reicht von 2000 x 2000 mm bis 8500 x 6000 mm.

Stehen Durchgänge längere Zeit offen – z. B. bei hohem Verkehrsaufkommen – halten Elektromagneten die Tore auf. Bei Brand unterbrechen dann Rauchschalter die Stromzufuhr der Magneten, die Tore schließen selbsttätig. Passende Schluftpüren sichern den Fluchtweg. Mit Zubehör wie Elektro-Antrieb, Glaseinlässen, ergonomischer Griffmulde gibt es für jeden Bedarf das passende Tor. ■



Tekla-Technik
Tor + Tür GmbH
33415 Verl-Sürenheide
Tel. (0 52 46) 5 04-0
info@tekla.de
www.tekla.de